

Protokoll:	Verwaltungsausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrifts-Nr	133
		TOP:	2
	Verhandlung	Drucksache:	186/2011
		GZ:	OB

Sitzungstermin:	25.05.2011
Sitzungsart:	öffentlich
Vorsitz:	EBM Föll
Berichterstattung:	-
Protokollführung:	Herr Häbe pö
Betreff:	Stadtlabor Stuttgart - junge Ideen für Stuttgart

Vorgang: Verwaltungsausschuss vom 23.03.2011, öffentlich, Nr. 58

Ergebnis: Zurückstellung

Ausschuss für Umwelt und Technik vom 12.04.2011, öffentlich, Nr. 144

Ergebnis: Zurückstellung/Klärung der weiteren Vorgehensweise im Ältestenrat

Verwaltungsausschuss vom 13.04.2011, öffentlich, Nr. 89

Ergebnis: Zurückstellung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Herrn Oberbürgermeisters vom 10.03.2011, GRDRs 186/2011, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Der Einrichtung und dem Konzept eines "Stadtlabors Stuttgart - junge Ideen für Stuttgart" und des "Ausstellungsraums Rosenstein" wird zugestimmt.

2. Der einmalige Aufwand in 2011 sowie der laufende Personal-, Betriebs- und Sachaufwand wird gedeckt bei:

- Anlagen
- a) THH 230, Amtsbereich 2307030 Immobilienverwaltung
Kontengruppe 42410 Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen
 - b) THH 410, Amtsbereich 4102520 Stadtmuseum
Kontengruppe 42510 sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
 - c) THH 810, Amtsbereich 8131132 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Kontengruppe 42510 sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hierfür werden Mittel aus den Budgets des Amts für Liegenschaften und Wohnen, des Planungsstabs Stadtmuseum und der Abteilung Kommunikation sowie von Dritten zugewendete Mittel wie folgt in Anspruch genommen:

	Einmalig 2011	Betriebskosten n 2011	Betriebskosten en p. a. ab 2012
Amt für Liegenschaften und Wohnen	85.000 €		
Planungsstab Stadtmuseum	10.000	10.000	
Abteilung Kommunikation	57.500	76.500	76.500
Zuwendungen Dritter (bereits zugesagt)		4.500	4.500

- 3. Die Verwaltung wird beauftragt, die darüber hinaus für die Einrichtung und für den laufenden Betrieb notwendigen Mittel durch die Gewinnung weiterer Sponsoren zu erhalten.
- 4. Der Annahme der in der Begründung erläuterten Zuwendung der Wüstenrot-Stiftung wird zugestimmt.

EBM Föll stellt fest:

Der Verwaltungsausschuss beschließt ohne Aussprache einstimmig wie beantragt.

zum Seitenanfang